



Verbraucherbefragung des Wissenschaftszentrums

In den vergangenen Tagen war ein Team von Studenten (Foto) in den EDEKA-Märkten in Straubing und Umgebung unterwegs, um Teilnehmer für eine Verbraucherbefragung des Wissenschaftszentrums zum Kauf- und Verwendungsverhalten von Spargel, Erdbeeren, Schnittrosen und Orchideen zu werben. „Wir stellen bei unserer Aktion fest, dass viele Straubinger die Forschung vor Ort positiv bewerten und daher gerne bei unserer Befragung mitmachen“, stellt Paul Lampert fest, der dieses Projekt als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für

Marketing und Management betreut. Mit den Informationen, die die Teilnehmer anhand der Fragebögen geben, wird die CO₂-Bilanz der gesamten Wertschöpfungskette dieser Produkte vom Produzenten bis eben zum Verbraucher berechnet. Die Teilnehmer werden also gebeten, bis Ende Juli beim Kauf eines der untersuchten Produkte einen kurzen Fragebogen auszufüllen und an das Wissenschaftszentrum zu übermitteln. Im Gegenzug für die Bemühungen der Teilnehmer werden drei Wellnesswochenenden sowie Einkaufsgutscheine im Gesamt-

wert von 2000 Euro verlost. „Mit dieser Untersuchung versuchen wir, eine Wissenslücke bei der CO₂-Bilanzierung weiter zu schließen, da unter diesem Aspekt nur sehr wenig empirische Daten existieren. Die Straubinger leisten hier also in gewissem Maße Pionierarbeit“, meint Professor Menrad. Deswegen ist es auch so wichtig, dass möglichst viele Straubinger an dieser Befragung mitwirken. Wer die Befragung also unterstützen möchte, kann dies mit einer E-Mail an p.lampert@wz-straubing.de oder unter Telefon 187207 gerne tun.